

## Anmeldung:

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos!

Aus organisatorischen Gründen ersuchen wir dennoch um Ihre Anmeldung entweder unter [www.fasim.at](http://www.fasim.at) oder per Mail an [helmuth.fuchs@jku.at](mailto:helmuth.fuchs@jku.at).

**FASIM**

■ Federation of Austrian Societies  
of Intensive Care Medicine  
Verband der intensivmedizinischen  
Gesellschaften Österreichs

**JKU**  
RECHTSWISSEN-  
SCHAFTLICHE  
FAKULTÄT



# Einander verstehen lernen – Recht und Medizin im Gespräch

Eine Veranstaltung für Jurist:innen und Mediziner:innen

**Dienstag 5. Dezember 2023, 14:00 bis 19:00 Uhr**

Johannes Kepler Universität, Linz – Med Campus (JKU medLoft)  
Krankenhausstraße 5, 4020 Linz

## Einander verstehen lernen – Recht und Medizin im Gespräch

Jurist:innen und Mediziner:innen haben ihre eigene „Sprache“ und unterschiedliche Perspektiven. Dies kann zu erheblichen Missverständnissen führen, nicht zuletzt mit wesentlichen Auswirkungen auf gerichtliche Entscheidungen. Vor diesem Hintergrund begründen die Johannes Kepler Universität Linz und der Dachverband der intensivmedizinischen Gesellschaften Österreichs, eine gemeinsame Veranstaltungsreihe, die dem Dialog zwischen Jurist:innen und Mediziner:innen gewidmet ist. Dieses Format soll einmaljährlich stattfinden.

### Programm

#### Thema: Übertherapie am Lebensende

14:00 - 14:15 Uhr

##### Begrüßung

Dr. Erich Dietachmayr (Präsident des Oberlandesgerichts Linz)  
Vizerektorin Dr.<sup>m</sup> Elgin Drda (Johannes Kepler Universität Linz)

##### Einführung in das Thema:

Andreas Valentin und Alois Birklbauer

#### Teil 1:

14:15 - 15:45 Uhr

##### Beispiele aus der intensivmedizinischen Praxis

Eva Schaden

##### Kausalität des Sterbens im medizinischen Kontext

Andreas Valentin

##### Kausalität des Sterbens im juristischen Kontext

Alois Birklbauer

##### Analyse und Diskussion:

Moderation: Johannes Zahl

15:45 - 16:30 Uhr

##### Pause

#### Teil 2:

16:30 - 18:00 Uhr

##### Wie werden medizinische Entscheidungen getroffen?

Walter Hasibeder

##### Herausforderungen bei der Zusammenarbeit mit den Strafverfolgungsbehörden aus anwaltlicher Sicht

Gerhard W. Huber

##### Die gutachterliche Perspektive

Kurt Lenz

##### Der Umgang mit medizinischen Entscheidungen in der gerichtlichen Praxis

Benedikt Weixlbaumer

##### Analyse und Diskussion:

Moderation: Andreas Valentin und Alois Birklbauer

18:00 - 19:00 Uhr

##### Ausklang

#### Vorsitzende und Referent:innen:

Univ.-Prof. Dr. Alois Birklbauer

*Institut für Strafrechtswissenschaften der Johannes Kepler Universität, Linz*

Univ.-Prof. Dr. Walter Hasibeder

*Krankenhaus St. Vinzenz, Zams*

Prof. Dr. Gerhard W. Huber, LL.M. PM.ME

*Anwaltskanzlei Huber & Dietrich, Linz*

Univ.-Prof. Dr. Kurt Lenz

*FA für Innere Medizin (Intensivmedizin), Linz*

Assoc.-Prof. Priv.-Doz. Dr. Eva Schaden

*Universitätsklinik für Anästhesie, Allgemeine Intensivmedizin und Schmerztherapie, Medizinische Universität Wien*

Univ.-Prof. Dr. Andreas Valentin, MBA

*1. Med. Abteilung, Klinik Donaustadt, Wien*

Hofrat Dr. Benedikt Weixlbaumer, Richter aD

*Landesgericht Linz*

Hon.-Prof. Dr. Johannes Zahl

*Kammeramtsdirektor der österreichischen Ärztekammer*